



Ingenieur -und Fertigungsdienstleistungen
für Prozessinnovationen



Maritime Wirtschafts- und
Schiffbauforschung GmbH



Strategische Allianz

Ressourcenbündelung zur Stärkung der
Innovationsfähigkeit der Maritimen Industrie

Die IMAWIS GmbH als maritimer Ingenieurdienstleister und das CMT-Center of Maritime Technologies e.V. als maritimer Verein mit ca. 100 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erbringen durch ein aufeinander abgestimmtes Leistungsangebot ihren konkreten Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Maritimen Industrie.

Die Initiierung, Koordinierung und Bearbeitung regionaler, nationaler und europäischer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie die Erbringung von Beratungs-, Schulungs-, Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen stehen dabei im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Aktivitäten.

Die Nutzung von Synergien aus komplementärer Fachkompetenz und dem flexiblen Einsatz der jeweiligen personellen und technischen Ressourcen bildet hierfür die solide Basis.

Mit der strategischen Allianz der IMAWIS GmbH und des CMT e.V. wirken wir der Zersplitterung der FuE-Kapazitäten in der maritimen Branche entgegen und sind durch die Bündelung der gemeinsamen Ressourcen ein leistungsfähiger und zuverlässiger Partner der Maritimen Industrie Deutschlands.



Kompetenz

Prozessinnovationen für die Maritime und
Metallverarbeitende Industrie

Die IMAWIS Maritime Wirtschafts- und Schiffbauforschung GmbH wurde im Jahre 1997 auf Initiative der regionalen Maritimen Industrie (Aker MTW Werft GmbH, Zulieferer/Dienstleister), der Wissenschaft (Hochschule Wismar) und Politik (Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern) gegründet. Unser Unternehmen hat sich seitdem durch seine fachliche Profilierung zu einem zuverlässigen Ingenieur- und Fertigungsdienstleister für die Generierung und Realisierung von Prozessinnovationen in der Maritimen und Metallverarbeitenden Industrie herausgebildet.

Fest verankert durch unsere regionalen Wurzeln sind wir sowohl landes- als auch europaweit im Rahmen von FuE-Vorhaben, Fachnetzwerken und Industrieaufträgen erfolgreich tätig.

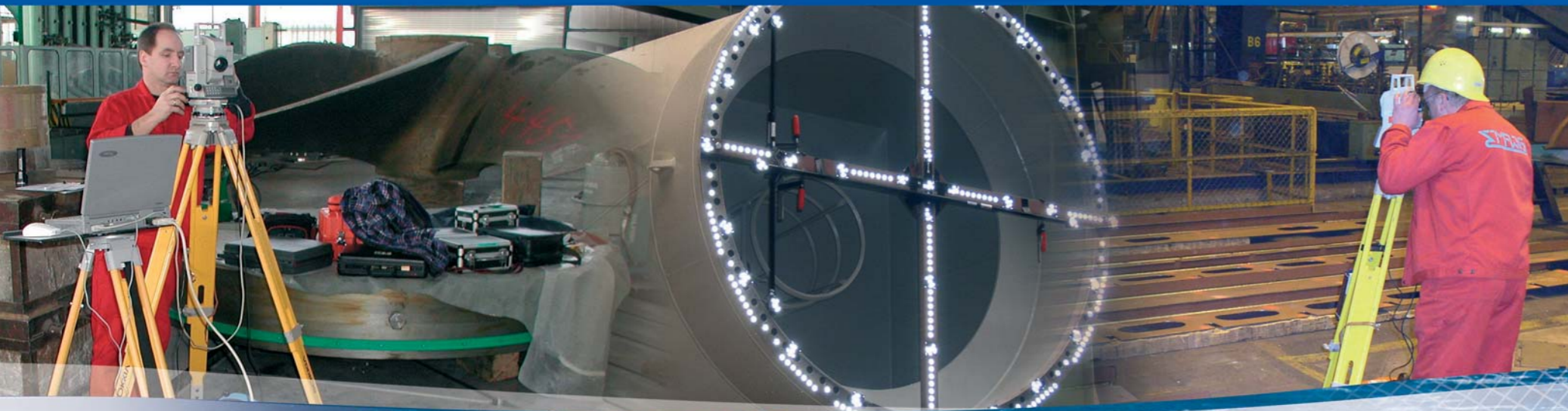
Zusätzlich zu unseren Kernkompetenzen:

- Innovationsmanagement und -methodik
- Informationsmanagement (branchenspezifische Tagungen, Workshops)
- Dokumentenmanagement und Vorgangsteuerung mittels Groupware-Lösungen

verfügen wir über folgende Fachkompetenzen:

- Industrie-Messtechnologien und
- Laserschneid- und Laserschweißtechnologien

für Großstrukturen in der Maritimen und -Metallverarbeitenden Industrie.



Präzision

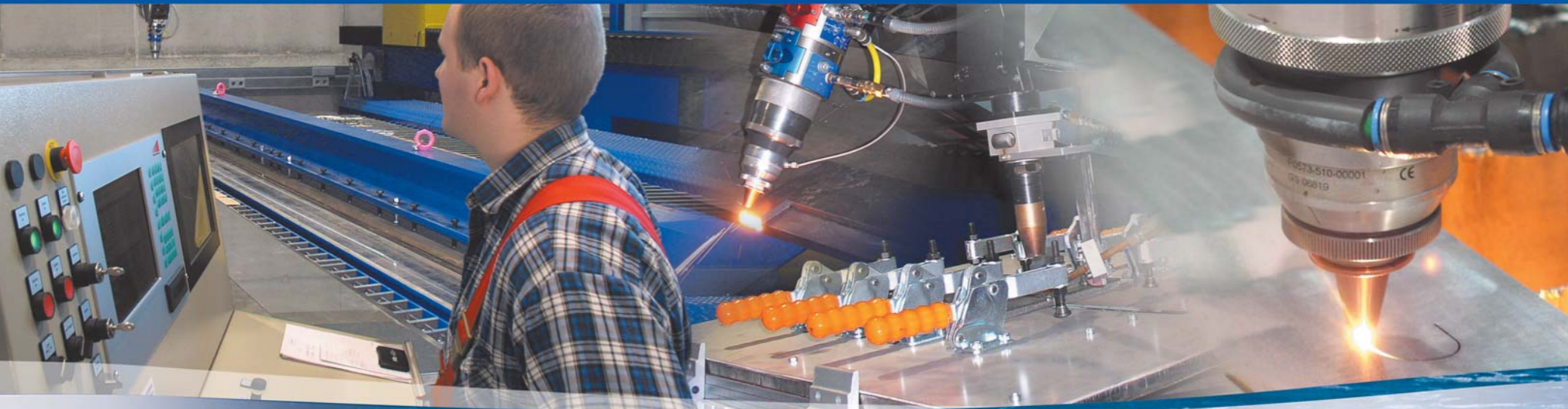
Messtechnologien für Großstrukturen

Industrie-Messtechnologien zur geometrischen Erfassung von Objekten sind heute neben der Ermittlung der Produktqualität für die Überwachung von Produktionsabläufen und Fertigungsanlagen unverzichtbar. Große und komplexe Messobjekte stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Mit der Entwicklung von Messtechnologien und deren Einführung in die Produktion tragen wir maßgeblich zu einem wirkungsvollen Qualitätsmanagement in der Fertigung von Großstrukturen bei.

Für die Realisierung technisch anspruchsvoller Messaufgaben an mittelgroßen bis sehr großen Strukturen bieten wir mit unserer mobilen 3D-Messtechnik entscheidende Vorteile. Unsere Erfahrungen garantieren die wirtschaftliche Ausführung der Messaufgabe bis hin zu einer anschaulichen Messauswertung. Auf Genauigkeitsanforderungen im Sub-Millimeterbereich sind wir eingestellt.

Wir entwickeln aufgabenspezifische Messtechnik für die geometrische Objekterfassung auf der Basis marktgängiger Sensorik und passen diese den speziellen industriellen Anwendungen an.



Laserpower

Schneid- und Schweißtechnologien
für Großstrukturen

Trenn- und Fügeverfahren tragen wesentlich zur Produktivität und damit zur Wettbewerbsfähigkeit in der Maritimen und Metallverarbeitenden Industrie bei. Dabei stellen Großstrukturen eine besondere Herausforderung für diese Verfahren dar.

Unser Leistungsangebot in Kooperation mit dem CMT-Center of Maritime Technologies e.V. umfasst durchgängige Lösungen für das Laserschneiden, das Laser- und Laser-Hybrid-Schweißen von Bauteilen mit Abmessungen bis zu 6,0 x 3,2 x 1,0 m (LxBxH) von der Konstruktion bis zur Fertigung.

Wir unterstützen Unternehmen bei der Einführung der Laserschweißtechnologie durch die Bereitstellung des erforderlichen Prozess-Know-Hows, den Vorrichtungsbau und die Prototyp-/Nullserienfertigung.

Anwendungsfelder für lasergeschweißte Strukturen liegen im Leicht- und Genaubau.

Für die Bearbeitung von FuE-Vorhaben im Rahmen der Technologieentwicklung, Erprobung und Musterfertigung der Industrie steht uns mit einer 5-Achs-Portalanlage (PEDILAS 8040) und zwei CO₂-Laserstrahlquellen (5 kW/10 kW) eine leistungsfähige Versuchsfeldausstattung zur Verfügung.



Innovations- Management

Fach- und Methodenwissen zur Generierung und Realisierung von FuE-Vorhaben

Die Vorbereitung, Planung und Koordinierung von FuE-Vorhaben der Maritimen und Metallverarbeitenden Industrie auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene stellt eine Kernkompetenz der IMAWIS GmbH dar, die in allen Geschäftsfeldern des Unternehmens zum Tragen kommt.

Insbesondere bei der Bearbeitung von europäischen FuE-Vorhaben nutzen wir die langjährigen Erfahrungen unseres strategischen Partners, des CMT-Center of Maritime Technologies e.V.

Wir unterstützen umfassend bei der Beantragung und Abrechnung von öffentlichen Fördermitteln aus regionalen, nationalen und europäischen Förderprogrammen zur Finanzierung von FuE-Vorhaben.

Mittels der logikorientierten Innovationsmethodik „LOGOS“ stellen wir dem Kunden im Rahmen von Schulungs- und Beratungsleistungen das notwendige Handwerkszeug für die technische Weiterentwicklung seiner Produkte und Prozesse bereit.

Gleichzeitig beantworten wir alle Fragen des Innovationsschutzes im Wechselspiel von Technik und Recht. Dabei orientieren wir uns stets an den konkreten Problemstellungen des Kunden.

zgebiete
strukturen



Informations- Management

Know-How-Transfer für die Maritime Industrie

Für die nationale maritime Industrie führen wir in Zusammenarbeit mit dem CMT-Center of Maritime Technologies e.V. sowie dem VSM-Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. programm-, projekt- und technologieorientierte Workshops zu thematischen Schwerpunkten mit hohem Innovationspotenzial durch.

Im Rahmen der seit 1999 stattfindenden Wismarer Fachtagung „Maritime Technik“ werden programm-, projekt- und technologieorientierte Themen für einen inhaltlich abgegrenzten Bereich gebündelt und der deutschen und europäischen maritimen Community aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik präsentiert.

Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zum Know-How-Transfer zwischen Wissenschaft und Industrie und generieren zukünftige FuE-Aktivitäten zur Erhöhung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der Maritimen Industrie in Deutschland und Europa.

13:30

Mittagspause (Re



Dokumenten- Management

Groupwarelösungen für Dokumentenmanagement
und Vorgangssteuerung

Der steigende Wettbewerbsdruck der global agierenden Maritimen und Metallverarbeitenden Industrie zwingt zu einem effizienten Umgang mit der Zeit und den Ressourcen. Die Steuerung von komplexen Prozessen wird u.a. durch moderne Groupware unterstützt.

Lotus® Notes / Domino ermöglicht die schrittweise Entwicklung und Umsetzung (Prototyping) der Lösungen in einem für den Kunden überschaubaren Zeitraum und Finanzrahmen.

Einsatzgebiete für bestehende und zu entwickelnde Groupware-Lösungen sind internetfähige Dokumentendatenbanken zur verteilten Bearbeitung von Dokumenten, Workflow-Anwendungen zur Vorgangssteuerung sowie integrierte Bürokommunikations- und E-Mail-Lösungen.

Unser Leistungsangebot umfasst die Analyse der Ist-Prozesszustände, die Entwicklung der Soll-Prozesslösungen, deren programmtechnische Umsetzung in eine Systemlösung auf der Basis des Softwaretools Lotus® Notes / Domino sowie die Einführungsunterstützung und Nutzerschulung.



Kontakt IMAWIS GmbH
Alter Holzhafen 19
23966 Wismar
Tel.: +49 (0)3841/ 7 582 300
Fax: +49 (0)3841/ 7 582 310
E-Mail: info@imawis.de
Internet: www.imawis.de